ISPconfig: ISPConfig: ClamAV nutzt zuviel Plattenplatz

Problem:

Die neuere Version von ClamAV hat ein anderes Berechtigungs-System. Um für einen User zu nach Viren zu scannen, wird daher die ganze Viren-Datenbank in ein temporäres Verzeichnis in `/tmp/clamav-*/` kopiert und nur für diesen User freigegeben.

Grundsätzlich sind solche Sicherheitsmaßnahmen ganz nett, aber nicht, wenn Quota ebenfalls eine Rolle spielt. Dann sind die rund 15 MB der Virendatenbank ziemlich viel und im Maillog erhält man ein ständiges Quota exceeded von Procmail.

Lösung:
Wir schalten ISPConfig um `clamscan` auf `clamdscan` um. Dafür brauchen wir aber eine eigene ClamAV-Version auf dem Server. Denn die von ISPConfig ist dafür nicht geeignet.

Entweder mit `yast`, `yum` oder `apt-get` die Pakete `clamav`, `clamav-daemon` und `clamav-freshclam` suchen und installieren.

(Für Debian Etch: Bitte Volatile-Pakete nutzen.)

In `/home/admispconfig/ispconfig/tools/clamav/bin/clamassassin` stellen wir den ClamAV-Client ein:

```
CLAMSCAN=/usr/bin/clamdscan
```

In der `/etc/init.d/ispconfig_server` sollte man noch den Start von `/home/admispconfig/ispconfig/tools/clamav/bin/freshclam` auskommentieren und genau dieses Programm auch einmal aus der Prozessliste killen.

Eindeutige ID: #1326
huschi
2008-08-05 09:53

(c) 2024 huschi <huschi@huschi.net>
URL: https://huschi.net/index.php?action=artikel&cat=28&id=332&artlang=de